

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Offizielles Organ des Vereines der Naturbeobachter und Sammler, Wien
Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien.

INHALT: Jahresbericht 1934 des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869.
E. V. — Adolf Hoffmann, Neue Chrysididen.

Jahresbericht 1934 des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869. E. V.

Mit 1934 vollendete der Verein sein 65. Vereinsjahr. Abgehalten wurden 49 Sitzungen. Der Verein zählt zurzeit 65 Mitglieder. Vorträge wurden gehalten von Herrn von der Trappen am 26. Januar: „Die Steppenheide und ihre Insekten“ und am 9. November: „Biologisches von unseren Laufkäfern“; von Herrn Schneider am 23. Februar: „Der Totenkopfschwärmer (*Acherontia atropos* L.)“ und am 14. Dezember: „Entomologische Klassiker I: Jacob Hübner“; von Herrn Leyrer am 9. März: „Brutkrankheiten der Honigbiene“; von Herrn Gerstner am 23. März: „Heimische Schmetterlinge V: *Thyris fenestrella* Scop.“; von Herrn Dr. Bergner am 6. April: „Vernunft oder Instinkt?“; von Herrn Pinhard am 20. April: „Stecheinrichtungen bei Fliegen und Wanzen“ und am 28. September: „Stridulationsorgane bei Hemipteren“; von Herrn Prof. Dr. Vogel am 12. Oktober: „Über unsere Leuchtkäfer“; von Herrn Dr. Lindner am 26. Oktober: „Die Asiliden, Bombyliiden und Syrphiden meiner Reise nach Anatolien“.

Vorgezeigt und besprochen wurden außerdem noch von Herrn Schmitt: Afrikanische *Papilio*, amerikanische *Catocalen*, tibetanische *Colias*, *Zygaena nobilis* Reiß, *Satyris briseis* vom Kaukasus, *Papilio machaon britannicus* und zwei sehr schöne *Morpho aega*-Zwitter; von Herrn Wendler: ex pupa gezogene *Morpho* von Brasilien nebst den Puppenhülsen; von Herrn Hürttle: seine Ausbeute an Erebien und Lycaeniden von Oberstdorf im Allgäu; von Herrn Schneider: gezogene *Mamestra aliena*, *Acronycta menyanthidis*, *Fidonia limbaria* und *Larentia sagittata*; von Herrn Witz: eine sehr variable Serie von *Orrhodia vaccinii*, gefangen am Licht bei Markgröningen; von Herrn Heuser: *Ennomos fuscantaria*-Eier.

Die Besprechung der Fangergebnisse 1934 fand am 23. November statt; hiezu waren Mitteilungen der Herren G. Reich-Bronnen, Dr. Mächtle-Laichingen, H. Rometsch-Pforzheim, H. Renner-Schwäbisch Hall, A. Braun-Aalen und E. Schübele-Fellbach eingegangen.

Das Sammeljahr 1934 kann als gut bezeichnet werden. Die sehr trockene Witterung ließ feuchtigkeitsliebende Arten allerdings wenig hervortreten, dafür war eine Reihe von sonst seltenen Arten häufig. Verschiedene Arten, welche sonst nur in einer Generation auftreten, zeugten eine zweite. Infolge des milden Winters und des warmen Frühjahres begann die Flugzeit vieler Arten um 14 Tage bis drei Wochen früher als man es sonst gewohnt war. Einzelheiten im Folgenden:

Papilio podalirius L. war häufig schon von Mitte April ab, *P. machaon* L. zahlreich in der ersten Gen., die zweite Gen. nur stellenweise häufig, sonst sehr vereinzelt, eine part. dritte Gen. verschiedentlich im Oktober beobachtet. *Parnassius apollo* L. war sehr häufig schon von Ende Mai ab, Mitte Juni schon stark abgeflogen. *Colias palaeno europome* Esp. nicht häufig, ein Zwitter, rechts ♂, links ♀, am 13. VII. im Hüler Ried bei Altshausen (leg. Reich), *C. hyale* L. erste Gen. zahlreich, zweite ebenso, eine part. dritte Gen. im Oktober, *C. edusa* F. im August, September ganz vereinzelt bei Cannstatt (Schneider), Markgröningen (Graf), Gaildorf (Wendler), Heilbronn (Renner), Biberach (Reich). *Pyrameis cardui* L. sehr vereinzelt, *P. atalanta* L. ebenso. *Limenitis sybilla* L. außergewöhnlich zahlreich am Hohenneuffen, im allgemeinen aber spärlich. *Apatura iris* L. nicht selten, besonders erwähnenswert ist die Zucht einer zweiten Generation. Herr Schmitt fand Anfang September zirka 20 Rüpchen bei Stuttgart, welche bei Weiterzucht Mitte November sechs Falter einer zweiten Gen. ergaben. Die Raupen wurden normal gehalten, nicht getrieben.

Araschnia levana L. und gen. aest. *prorsa* L. nicht selten, stellenweise eine part. dritte Gen., Raupen noch Anfang Oktober gefunden (Mohn). *Melitaea didyma* O. im Gebiet der schwäbischen Alb zahlreich, *M. parthenie* Bkh. häufig im Wental, *M. aurelia* Nick. häufig bei Weikersheim (Renner), *M. dictynna* Esp. häufig; eine zweite Gen. im September im Federseeried (Reich). *Argynnis aphirape* Hb. häufig, eine zweite Gen. im September bei Bronnen-Biberach, vier ♂♀, normal gefärbt, aber bedeutend kleiner (leg. Reich), *A. pales arsilache* Esp. bei Leutkirch zahlreich, *A. adippe* L., *A. niobe* L. nicht selten im Wental, *A. amathusia* Esp. dieses Jahr selten, *A. latonia* L. häufig, ebenso

A. paphia L., die ab. *valesina* Esp. öfter, ein Zwitter, rechts *paphia* ♂, links *valesina* ♀, am 9. VII. im Wental von Ulrich Renner jun. gefangen (Abbildung und Beschreibung in der Ent. Zeitschrift Frankfurt, 49. Jahrg., Nr. 2). *Erebia medusa* F. häufig, ebenso *E. aethiops* Esp., *E. stygne* O. zahlreich im Schwarzwald (Wendler). *Satyrus briseis* L. sehr zahlreich im Lautertal (Reck). *Pararge maera* L. in der f. *adrasta* Hb. zahlreich bei Weikersheim (Renner). *Coenonympha pamphilus* L. ab. *marginata* Rühl ein ♂ 10. VIII. 1934 bei Stuttgart (leg. Holzinger). *Chrysophanus phlaeas* L. im Oktober noch häufig, *Chr. alciphron* Rott. bei Stammheim (leg. Pfeiffer). *Lycaena argus* L., ein blaues ♀, bei Leutkirch (leg. Reich), *L. baton* Bgstr. häufig im Wental, *L. euphemus* Hb. und *L. arcas* Rott. zahlreich bei Schwäbisch Hall (Renner), *L. arion* L. nicht selten im Gebiet der schwäb. Alb und im Schwarzwaldvorland.

Besonderes Interesse verdient ein ♂ von *L. meleager* Esp., gefangen Anfang August bei Aalen (Werner), dadurch bestätigt sich das Vorkommen bei Aalen, welches bisher durch Belegstücke nicht sichergestellt war. *L. orion* Pall., ein ♀ Juli 1934 Lautertal (leg. Pfeiffer); neu für Württemberg. *Hesperia malvae* L. zahlreich von Ende April ab, auch ab. *taras* Bgstr., *H. sao* Hb. und *serratulae* Rbr. am Volkmarsberg (Schneider), *H. fritillum* Hb. Büchelberg bei Münklingen (leg. Rometsch), *Thanaos tages* L. sehr zahlreich. *Macroglossa stellatarum* L. zahlreich im Herbst, ein Exemplar am 27. XII. in Stuttgart fliegend (Schneider). *Pterogon proserpina* Pall. Raupen bei Schwäbisch Hall zahlreich an *Epilobium hirsutum*, vielfach angestochen (Renner), Raupen bei Stuttgart (Holzinger). *Sphinx convolvuli* L. bei Biberach (Reich). *Acherontia atropos* L. zwei Raupen, eine Puppe bei Biberach (Reich), eine Raupe bei Cannstatt (Wörz), drei Falter in Stuttgart von Nichtentomologen gefangen. *Celerio lineata livornica* Esp. ein ♂ bei Fellbach (leg. Schübele). *Drymonia trimacula* Esp. Stuttgart am Licht (leg. Heuser). *Odontosia carmelita* Esp. Federseeried (leg. Reich). *Pygaera anastomosis* L. und *P. pigra* Hufn. Raupen zahlreich bei Cannstatt (Schneider). *Lemonia taraxaci* Esp. schon Ende August bei Urach (Mitteilg. von Dr. Lindner). *Dasychira selenitica* Esp. Falter zahlreich im Federseeried (Reich). *Selenephra lunigera* Esp. Falter aus einer bei Schwäbisch Hall gefundenen Raupe erzogen (Renner). *Panthea coenobita* Esp. Stuttgart (Heuser). *Acronicta cuspis* Hb. Biberach (Reich). *Agrotis sobrina* Gn. ein ♂ am 19. VIII. Federseeried (leg. Reich). *Agrotis dahlia* Hb. ein ♂ aus einer an Primeln gefundenen Raupe erzogen. Hessental (Schneider). *Agrotis lucipeta* F. Markgröningen (leg. Mohn, Witz). *Miana*

ophiogramma Esp. ein ♂ 12. VII. Bronnen (leg. Reich). *Apamea nickerli* Frr. Markgröningen (leg. Mohn). *Hadena illyria* Frr. Stuttgart (leg. Heuser). *Euplexia lucipara* L. häufig. *Gorthyna ochracea* Hb. Stuttgart (leg. Heuser). *Nonagria neurica* Hb. Federseeried (leg. Reich). *Tapinostola extrema* Hb. ein ♂ 5. VII. Bronnen, ein ♂ 15. VII. Federseeried (leg. Reich). *Tapinostola hellmanni* Ev. Federseeried (leg. Reich). Neu für Württemberg. *Tapinostola fulva* Hb. Fünf ♂♂ Ummendorfer Ried (leg. Reich).

Senta maritima Tausch. Federseeried (leg. Reich). Neu für Württemberg. *Tholomiges turfosalis* Wk. im September im Ummendorfer Ried (leg. Reich). Wohl zweite Generation? *Taeniocampa opima* Hb. Markgröningen (leg. Witz). *Mesogona oxalina* Hb. Ein ♀ Cannstatt-Schmidlen (leg. Schneider). *Cosmia palaeacea* Esp. Federseeried (leg. Reich). *Cirrhoedia xerampelina* Hb. Stuttgart (Heuser). *Xanthia citrigo* L. Raupen sehr zahlreich an Wurzelschößlingen von Linden bei Stuttgart-Zuffenhausen (Schneider). *Calocampa solidaginis* Hb. Federseeried (leg. Reich). *Lithocampa ramosa* Esp. Laichingen (leg. Mächtle). *Calophasia lunula* Huf. Raupen zahlreich bei Schwäb. Hall (Renner), Raupen sehr zahlreich bei Markgröningen den ganzen Sommer über in allen Größen, dort häufig an *Linaria stricta*, einer ausländischen Zierpflanze. *Cucullia tanacetii* Schiff. Markgröningen (leg. Witz). *Erastria venustula* Hb. Federseeried (leg. Reich). *E. deceptor* Sc. sehr häufig am Volkmarsberg (Schneider). *Plusia variabilis* Pill. Raupen zahlreich bei Hessental an *Aconitum lycoctonum* (Renner, Schneider). *Pl. pulchrina* Hw. aus einer an Primeln gefundenen Raupe erzogen. Hessental (Schneider). *Euclidia glyphica* L. sehr zahlreich bei Schwäbisch Hall Ende April (Renner, Schneider), sehr häufig Mitte Mai auf dem Linsenbühl (schwäb. Alb), in der Abenddämmerung zu hunderten um eine blühende Kiefer schwärmend. Eine e. o. Zucht ergab nur eine teilweise zweite Gen. (Schneider). *Catocala fraxini* L. häufig. *C. electa* Bkh. sehr häufig am Köder bei Stuttgart, auch häufig bei Bronnen, *nupta* L. dort seltener. *Standfussia emortualis* Schiff. bei Cannstatt-Höfen (leg. Schneider). *Geometra papilionaria* L. Raupen schon Ende April erwachsen bei Cannstatt (Schneider). *Euchloris pustulata* Hufn. nicht selten am Licht. Stuttgart-Geißliche (leg. Vogt, Heuser). *Acidalia muricata* Hufn. Ummendorfer Ried, Bronnen-Biberach (leg. Reich). *A. inornata* Haw. Ein ♀ 8. VII. bei Zang (schwäb. Alb) (leg. Schneider), dort *A. aversata f. spoliata* Stgr. häufig. *A. dilutaria* Hb. Ummendorf (Reich), *A. interjectaria* Bsd. Dürrnachtal (Reich). Neu für Württemberg. *A. immutata* L. eine zweite Gen. im September

bei Bronnen (Reich), darunter auch *ab. myrtillata* Dadd. *A. emarginata* L. Bronnen (Reich). *Cosymbia annulata* Schulze häufig von Anfang Mai ab, *C. linearia* Hb. häufig Mitte Mai am Volkmarsberg (Schneider). *Lythria purpurata* L. Federseeried in zwei Gen. (leg. Reich). *Ortholitha plumbaria* F. Einzeln schon Ende April, häufig Mitte Mai auf dem Linsenbühl. Eine e. o. Zucht ergab eine teilweise zweite Gen. im August (Schneider). *O. limitata* Scop. häufig bei Zang. (Renner, Schneider). *Mesotype virgata* Hufn. Linsenbühl (leg. Schneider). *Anaitis paludata* Thnbg. Raupe im Federseeried, Falter erzogen (Reich). *Lobophora sertata* Hbn. Bei Stetten im Remstal 55 Raupen an *Acer. pseudoplatanus* (Schneider). *Lob. halterata* Hufn. Hessental (leg. Renner, Schneider). *Cheimatobia brumata* L. sehr zahlreich, mitten in der Stadt an den beleuchteten Schaufenstern. *Eucosmia undulata* L. Zang (Schneider, Renner). *Lygris reticulata* Schiff. häufig im Wental. *L. testata* L. Federseeried zahlreich. *Larentia variata* Schiff. sehr häufig bei Stuttgart-Zuffenhausen, Volkmarsberg-Tauchenweiler. *L. firmata* Hb. nicht selten im IX. Umendorferried, dort auch *L. miata* L. *L. spadicearia* Schiff. und *L. ferrugata* Clerk. dieses Jahr auffallend spärlich. *L. fluvialata* Hbn. 10. X. ein ♂ am Licht (Reich). *L. vittata* Bkh. Federseeried (Reich). *L. suffumata* Schiff. Schwäb. Hall (Renner, Schneider). *L. picata* Hb. Schwäb. Hall. *L. hastata* L. Volkmarsberg nicht selten (Schneider), Federseeried ebenso (Reich). Von *L. pupillata* Thnbg. wurden drei weitere Flugplätze auf der schwäbischen Alb festgestellt. *L. luteata* Schiff. sehr häufig bei Cannstatt-Hofen, Stuttgart-Zuffenhausen schon von Anfang Mai ab (Schneider). *L. testaceata* Don. nicht selten bei Bronnen (Reich). *L. blomeri* Curt. Ein ♂ 30. VI. Dürrnachtal (leg. Reich), *L. ruberata* Frr. Bronnen am Licht (Reich). Neu für Württemberg. *Eupithecia insigniata* Hbn. Bronnen am Licht (Reich), Laichingen (Mächtle), *E. venosata* F. Laichingen (Mächtle), *E. sobrinata* Hbn. Raupen sehr zahlreich (Schneider), *E. assimolata* Dbl. Linsenbühl (Schneider). *Asthena anseraria* H.-Sch. Bronnen (Reich), Zuffenhausen (Schneider). *Numeria capreolaria* Schiff. Schwäb. Hall. (Renner). *Ellopiopsis prosapiaria f. prasinaria* Schiff. häufig bei Zang (Renner, Schneider), dort auch häufig *Metrocampa margaritata* L. *Ennomos fuscantaria* Steph. Stuttgart (Heuser). *Angerona prunaria f. sordidata* Fuessl. Federseeried (Reich). *Epione apiciaria* Schiff. Markgröningen (Witz). *Semiothisa liturata* Cl. häufig im Wental. *Amphidasis betularia f. carbonaria* Jord. Mehrere Stücke bei Stuttgart und Markgröningen, ein Stück bei Bronnen (Reich), ein weiteres e. l. von Dr. Mächtle-Laichingen erzogen. *Boarmia*

secundaria Esp. Raupen häufig bei Schwäb. Hall (Renner). *B. consortaria* F. schon Ende April ein ♀ bei Schwäb. Hall (Schneider), *f. humperti* Hump. bei Stuttgart nicht selten. *B. angularia* Thnbg. Am Rosenstein bei Heubach (Schneider), Laichingen (Mächtle). *B. lichenaria* Leech. häufig bei Bronnen (Reich), in Mengen am Licht, Laichingen (Mächtle). *Gnophos dilucidaria* Schiff. Wental (Schneider, Wörz). *Ematurga atomaria* L. ein ♂ der *f. orientaria* Stgr. am Linsenbühl (Schneider). *Earias chlorana* L. Raupen zahlreich bei Cannstatt. *Gnophria rubricollis* L. häufig im Wental. *Arctinia caesarea* Goeze. 22. V. 1934 bei Niederstetten. (Nach freundlicher Mitteilung von A. Hepp-Frankfurt a. M.) *Zygaena purpuralis* Brunn. An allen Flugplätzen häufig, einige Exemplare der *f. grossmanni* Rühl. **Eine Copula zwischen *Ino statices* ♂ × *Zygaena purpuralis* ♀ bei Weikersheim gefunden** (Renner). *Z. transalpina jurassica f. flava* bei Blaubeuren (leg. Reck). *Z. fausta* L. an den Flugplätzen sehr zahlreich, einige Exemplare der *f. flava* (Reck). *Z. scabiosae* Schev. ein fast ganz rotes Stück, Lautertal (leg. Wendler). *Phragmatoecia castanea* Hb. Bronnen (Reich). *Thyris fenestrella* Scop. Raupen zahlreich bei Schwäb. Hall, vielfach angestochen (Renner). *Titanio pollinalis* Schiff. Linsenbühl (Schneider). Als neu für Württemberg folgende 21 Arten von Microlepidopteren: *Acalla fimbriana* Thnbg. Zwei Falter Federseeried (leg. Reich). *Cacoecia aeriferana* H. S. Am Licht 20. VII. Markgrönigen (leg. Wörz). *Chrosis bifasciana* Hb. 1 ♂ ♀ 17. VI. Rohr (leg. Wörz). *Tortrix rogana* Gn. 17. VI. 1932 Eriskirch (Wörz). *Phalonia cnicana* Dbd. 27. VII. 1931 Aulendorf, 26. VI. 1933 Sindelfingen (Wörz). *Gelechia muscosella* Z. In der Sammlung Steudel W. N. S. Appenwang bei Wasseralfingen (det. Wörz). *Argyritis pictella* Z. 8., 9. VII. Sechs Falter im Wental (Wörz). *Limnaecia phragmitella* Stt. Falter aus Kolben von *Typha latifolia* erzogen. Federseeried (leg. Reich). *Gracilaria betulicola* Hering. Falter aus Birken erzogen. Stuttgart (Wörz). *Elachista griseella* Z. 3 ♂, 1 ♀ Linsenbühl 3. VI. (Wörz). *Scythris mattiacella* Rössler. Am Licht 19. VII. Markgrönigen (Wörz). *Nepticula ulmicola* Hering. Aus Minen von *Ulmus campestris* erzogen (Wörz). *N. oculitella* Hein. Aus Minen von *Tormentilla erecta* erzogen (Wörz). *N. luteella* Stt. Aus Minen von *Betula alba* erzogen (Wörz). *N. arcuatella* H. S. Aus Minen von *Fragaria vesca* erzogen (Wörz). *N. albifasciella* Hein. Aus Minen von Eiche erzogen (Wörz). Sämtliche Neptikel aus der Umgebung von Stuttgart. *Opostega menthinella* zwei Falter am Licht. 20. VII. Markgrönigen (Wörz). Neu für Mitteleuropa. Nach „Spuler“

nur von S. O. Frankreich und Korsika bekannt. *Anacampsis biformella* Schütze 8. VII. 1934 Wental (leg. Wörz, det. Schütze) *Coleophora artemisicolella* Bsd. Säcke Ende VI. 1934 Stuttgart-Zuffenhausen (leg. Wörz, det. Schütze). *Argyroploce semifasciana* Haw. Ein Falter in der Württ. Naturaliensammlung. Alberweiler 1875 (leg. Pfarrer Huber). *Phthorimaea operculella* Zell. Zwei Falter Hohenheim 7. IX. 1917. (Dr. Lang) W. N. S. Kartoffelmotte. Wird öfter aus wärmeren Ländern eingeschleppt. (Cfr. Lederer, „Einführung in die Schädlingkunde“. Guben 1928—32, p. 281).

Der Maikäfer (*Melolontha vulgaris* L.) trat in verschiedenen Gegenden schädlich auf, so u. a. bei Göppingen, Geislingen (nach Zeitungsnachrichten), bei Schelklingen (Reck), am Bodensee (Hürttle); sehr häufig, aber ohne größeren Schaden anzurichten, war der Käfer bei Cannstatt-Hofen-Aldingen (Schneider), bei Markgröningen, bei Hessental, bei Biberach (nach Mittlg. im Ent. Verein). Die Flugzeit erstreckte sich von Ende April bis Mitte Juli. Niederstetten (Hepp). (Cfr. Entomol. Rundschau 1934, Nr. 18.) — Weitere Käferfunde werden in der „Käferfauna von Württemberg“ veröffentlicht. — Hymenopteren- und Dipterenfunde werden gesondert veröffentlicht. — Bemerkenswert häufig war 1934 *Ascalaphus macaronius* Scop. (Schmetterlingshaft) im Gebiet der schwäbischen Alb. — Raupen von *Acidalia herbariata* F. (Lep. Geom.) traten in einer Apotheke schädlich an Pfefferminzeblättern (*Mentha foliae pipe*) auf. (Staatliche Pflanzenschutzstelle in Hohenheim). (Det. Schneider.)

Der Tauschtag am 2. Dezember war von 70 Mitgliedern und Gästen besucht. Das angebotene Material war fast durchweg I. Qualität und z. T. sehr preiswert. Getauscht wurde viel, doch war auch der Barumsatz befriedigend. Auswärtige Gäste waren von Aalen, Augsburg, Metzingen, Heidenheim, Schwetzingen, Schwäb. Hall, Wendlingen und Waiblingen erschienen. — Erwähnt muß an dieser Stelle auch der Wechsel unseres Lokales werden. Seit 1. Oktober befindet sich das Vereinslokal in der Gaststätte „Liederhalle“, Büchsenstraße, Stuttgart. Für die Bücherei stiftete Herr J. Sutor, „Eckstein, Die Kleinschmetterlinge Deutschlands“. Heil für 1935. Stuttgart, im Januar 1935.

Der 1. Vorsitzende:
DR. E. LINDNER.

Der 1. Schriftführer:
CARL SCHNEIDER.

NB. Den Mitgliedern und sonstigen Empfängern unserer Jahresberichte wird eine Tafel mit Fotografien interessanter Falter aus Württemberg mitgeliefert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Lindner Erwin

Artikel/Article: [Jahresbericht 1934 des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869. E.V. 221-227](#)